



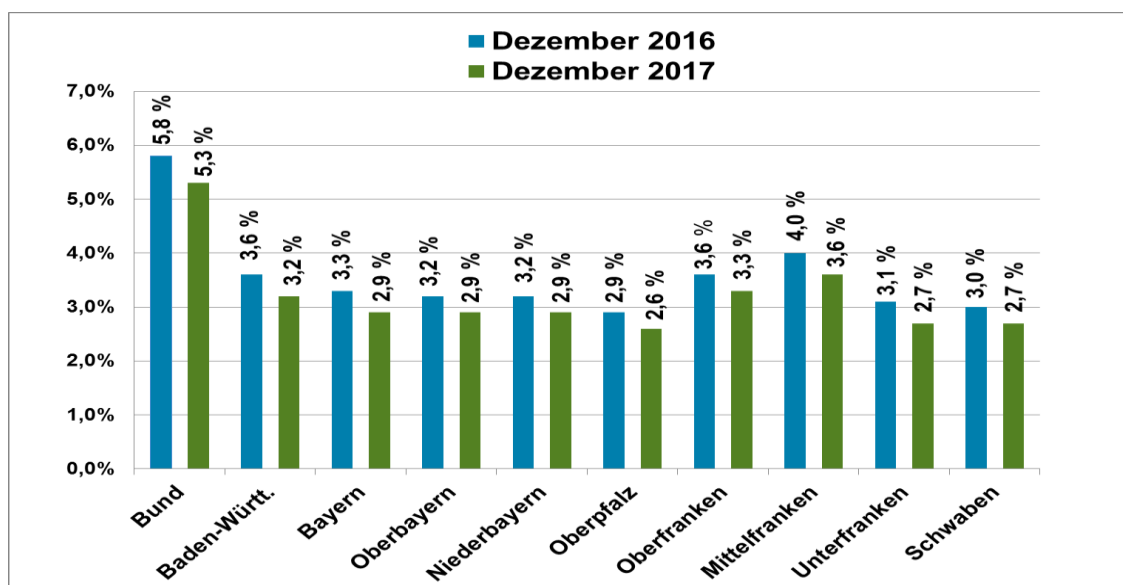
Bayerns Arbeitsmarkt im Dezember 2017

- In Bayern herrscht **Vollbeschäftigung**, der Bayerische Arbeitsmarkt ist in **herausragender Form**. Mit einer **Arbeitslosenquote von 2,9 %** übertrifft der bayerische Arbeitsmarkt alle Erwartungen. **Das dritte Mal seit Erfassung der Arbeitslosenquote ist eine Arbeitslosenquote von unter 3 Prozent für Bayern erreicht** und somit bleibt die **Quote in einem Dezember seit Einführung der aktuellen Berechnung vor 20 Jahren auf ihrem tiefsten Stand**. Die Quote liegt um - 0,4 %-Punkte sehr **deutlich unter dem Vorjahresrekordwert** (Dezember 2016: 3,3 %). **213.610 Arbeitslose** – verglichen mit dem **Vorjahr** (Dezember 2016) ist es ein **Rückgang von - 8,9 % (rd. - 20.900 Personen)** gegenüber dem entsprechenden **Vorjahresmonatswert**. Gegenüber dem **Vormonat** (November 2017) bedeutet dies einen **leichten Anstieg** von **rd. + 5.100 Personen (+ 2,4 %)** bei einer **unveränderten Arbeitslosenquote** von **2,9 %** gegenüber dem **Vormonat**.

Ein Anstieg zum Vormonat ist **in einem Dezember saisonüblich** aufgrund der Entwicklung in den witterungsabhängigen Branchen. Bayern kann jedoch weiter seine Spitzenposition behaupten. Die konstant **exzellente Lage am bayerischen Arbeitsmarkt** setzt sich weiter fort.

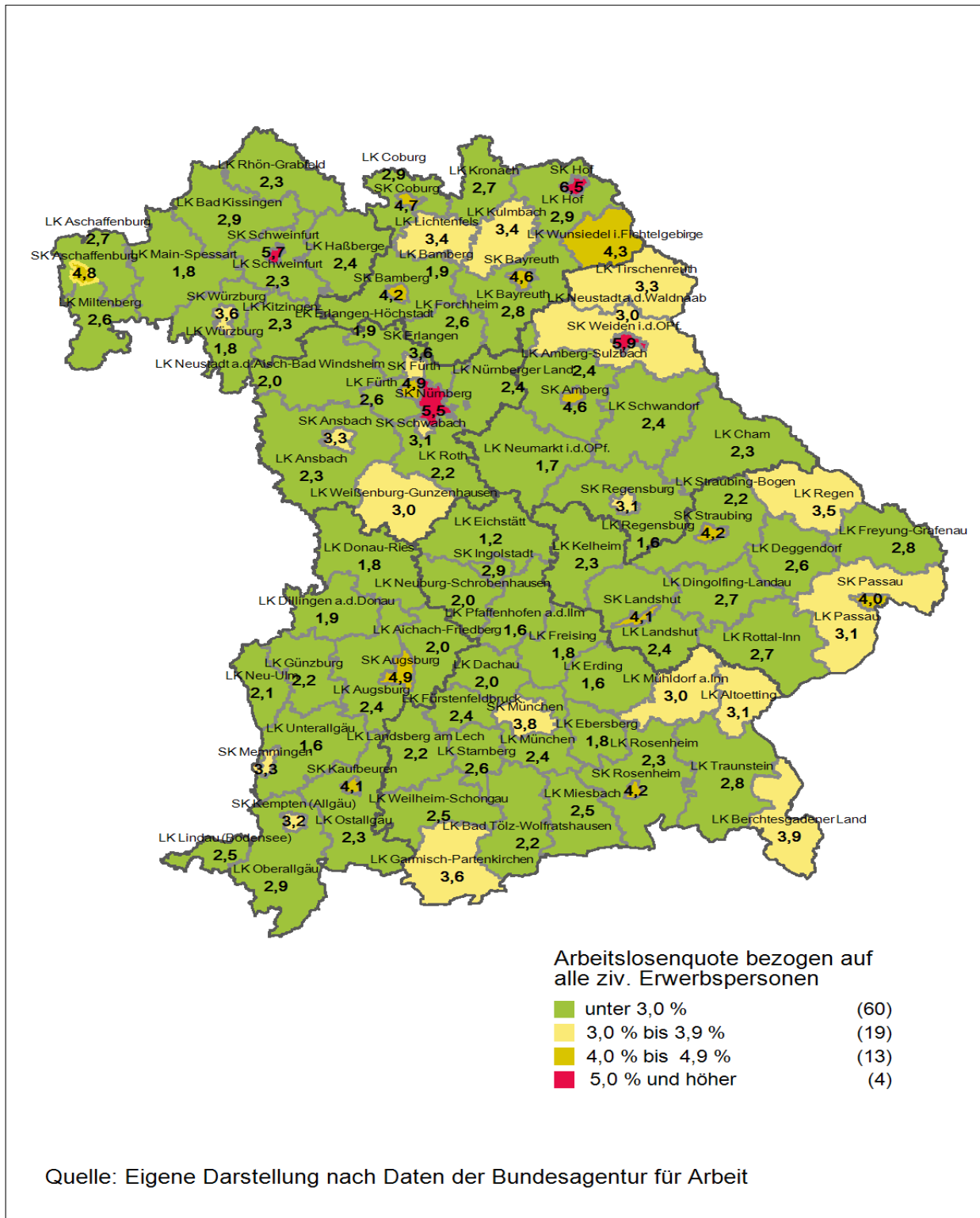
- Bayern nimmt damit den **Spitzenplatz im bundesweiten Vergleich** ein – **sehr deutlich auch vor Baden-Württemberg** (Arbeitslosenquote: 3,2 %). **Die Oberpfalz** ist im Dezember 2017 mit einer **Quote von nur 2,6 % Spitzenreiter in Bayern**. Darüber hinaus zeigt sich weiterhin eine **geringe Spreizung von aktuell nur noch 1,0 %-Punkten** in den Regierungsbezirken. Die **Arbeitslosigkeit ist in allen Regierungsbezirken im Vergleich zum Vorjahr zurückgegangen**. Alle Regierungsbezirke liegen **unter der 4-Prozentmarke**, **fünf** Regierungsbezirke sogar **unter der 3-Prozentmarke**.

Abb. 1: Arbeitslose in Bayern und den Regierungsbezirken



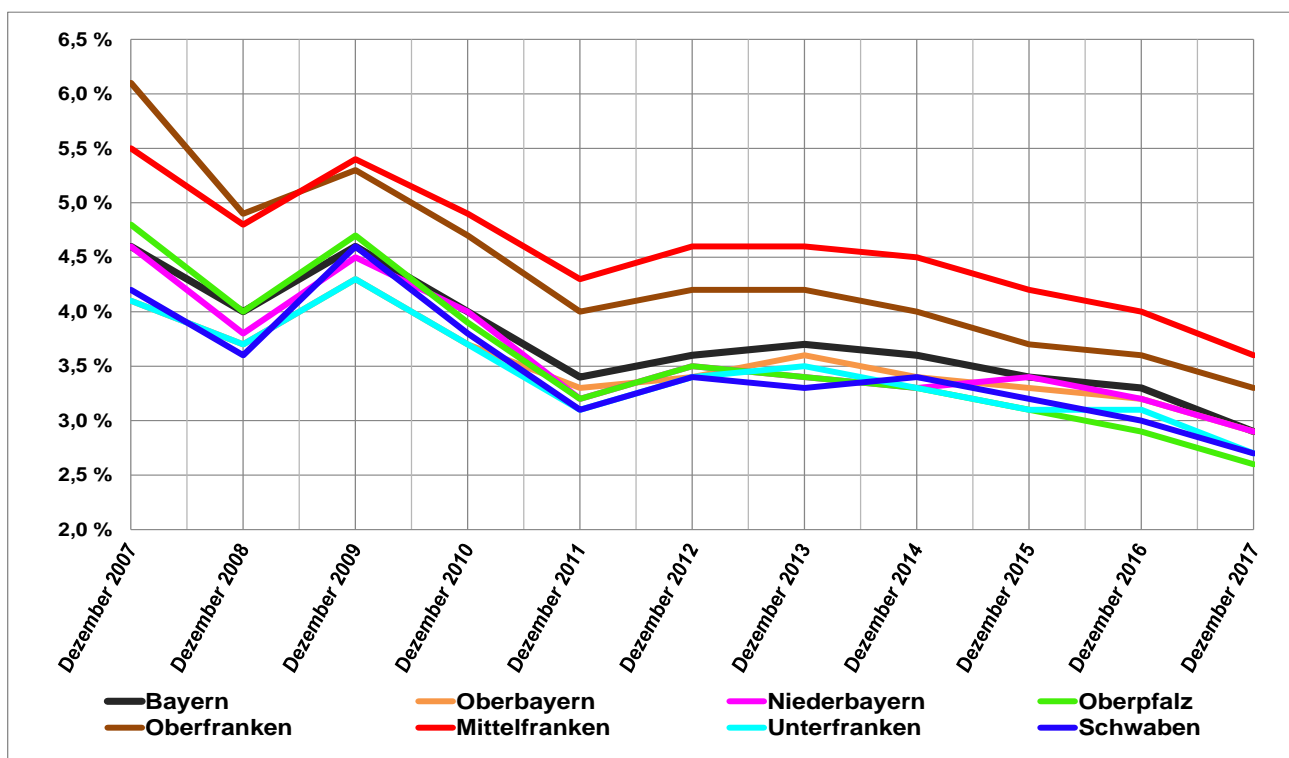
Aktuell können **60** der insgesamt **96** Landkreise und kreisfreien Städte eine Arbeitslosenquote von **unter 3,0 %** vorweisen. Der **Landkreis Eichstätt** liegt mit einer Quote von **1,2 %** bundesweit an der Spitze.

Abb. 2.: Arbeitslosenquoten in den Landkreisen und kreisfreien Städten in Bayern im Dezember 2017



- Die **Arbeitskräftenachfrage** in Bayern erreicht im Dezember **einen neuen Höchstwert** und liegt damit **weiter auf höchstem Niveau** (mehr als doppelt so hoch wie 2005 und über allen Werten seit dem Jahr 2005).
- Die **Zahl der Arbeitslosen** wurde innerhalb der letzten zehn Jahre **um rund 29 % reduziert**. Die **Arbeitslosenquote** ging **von 4,6 %** (Dezember 2007) **auf 2,9 %** zurück.
- Durch die Schaffung von mehr als **1 Mio. neuen sozialversicherungspflichtigen Arbeitsplätzen innerhalb der letzten zehn Jahre** erreicht Bayern im Oktober 2017 aktuellen Hochrechnungen zufolge mit nahezu **5,6 Mio. sozialversicherungspflichtig Beschäftigten** einen **neuen Höchststand** in einem Oktober. Im Vergleich zum Vorjahr ergibt sich ein **Plus von 141.600 Personen bzw. 2,6 %**.

Abb. 3: Entwicklung der Arbeitslosenquoten in Bayern und den Regierungsbezirken in den vergangenen zehn Jahren in %



	Dezember 2007	Dezember 2008	Dezember 2009	Dezember 2010	Dezember 2011	Dezember 2012	Dezember 2013	Dezember 2014	Dezember 2015	Dezember 2016	Dezember 2017
Bayern	4,6	4,0	4,6	4,0	3,4	3,6	3,7	3,6	3,4	3,3	2,9
Oberbayern	4,1	3,7	4,3	3,7	3,3	3,4	3,6	3,4	3,3	3,2	2,9
Niederbayern	4,6	3,8	4,5	4,0	3,2	3,5	3,4	3,3	3,4	3,2	2,9
Oberpfalz	4,8	4,0	4,7	3,9	3,2	3,5	3,4	3,3	3,1	2,9	2,6
Oberfranken	6,1	4,9	5,3	4,7	4,0	4,2	4,2	4,0	3,7	3,6	3,3
Mittelfranken	5,5	4,8	5,4	4,9	4,3	4,6	4,6	4,5	4,2	4,0	3,6
Unterfranken	4,1	3,7	4,3	3,7	3,1	3,4	3,5	3,3	3,1	3,1	2,7
Schwaben	4,2	3,6	4,6	3,8	3,1	3,4	3,3	3,4	3,2	3,0	2,7

HINWEIS: Im Zeitverlauf haben Änderungen im Sozialrecht wie in der Organisation der Sozialverwaltungen Einfluss auf die Höhe der Arbeitslosigkeit. Dies ist bei der Interpretation der Daten zu berücksichtigen.

- Bayern hat die Jugendarbeitslosigkeit besiegt: Mit einer Jugendarbeitslosigkeit von 2,3 % liegt Bayern aktuell gleichauf mit Baden-Württemberg mit 2,3 %. Derzeit sind 18.663 Menschen unter 25 Jahre arbeitslos. Im Vergleich zum Vorjahr sind dies - 2.757 bzw. - 12,9 % weniger arbeitslose junge Menschen.
Die weiterhin exzellente Lage am bayerischen Arbeitsmarkt kommt bei den Personen unter 25 Jahren besonders deutlich zum Ausdruck: Gegenüber dem Vormonat ist die Zahl der arbeitslosen jungen Menschen um - 143 Personen bzw. - 0,8 % gesunken. Die Jugendarbeitslosigkeit ist mit einer Quote von 1,6 % auch für Menschen unter 20 Jahren besonders niedrig.
- Auch bei **allen weiteren Personengruppen** ist ein **Rückgang gegenüber dem Vorjahr** zu verzeichnen: Die **Arbeitslosigkeit der Älteren** (50 Jahre und älter) ging um - 5,0 %, die der **schwerbehinderten Menschen** ebenfalls um - 4,3 % zurück. **Besonders erfreulich ist der überproportionale Abbau der Langzeitarbeitslosigkeit (- 11,7 %)** gegenüber dem Vorjahr.
- Die Zahl der **arbeitslosen Ausländer** liegt bei 62.689 Personen. Dies ist im **Vergleich zum Vorjahr** ebenfalls ein **erfreulich deutlicher Rückgang** um - 5.690 Personen bzw. - 8,3 %.
- Die **Quote der erwerbsfähigen Hartz IV-Bezieher im Verhältnis zur Einwohnerzahl** unter 65 Jahren ist in **Bayern** mit **3,6 %** weiterhin die mit großem Abstand niedrigste im Vergleich aller Bundesländer (vor **Baden-Württemberg** mit **4,5 %**). Im **Bund** ist dieser Wert mehr als doppelt so hoch und beträgt **7,8 %**.

**Abb. 4: Arbeitslose im Dezember 2017 mit Vergleich zum Vorjahresmonat:
Bayern insgesamt und ausgewählte Personengruppen**

